42 FILMFESTIVAL MAX OPHÜLS PREIS ONLINE EDITION

Richtlinien Festivalakkreditierung Online-Edition

Inhalt

Akkreditierung Filmbranche....3
Akkreditierungsgebühr....3
Die Branchenakkreditierung ermöglicht....4
Besondere Hinweise....4
Kontaktadresse....4
Akkreditierung Presse....5
Akkreditierungsgebühr....5
Die Presseakkreditierung ermöglicht....6
Besondere Hinweise....6
Kontaktadresse....6
Akkreditierung Studierende....7
Akkreditierungsgebühr....7
Die Studierenden-Akkreditierung ermöglicht....8
Besondere Hinweise....8
Kontaktadresse....8

Inhalt Richtlinien Festivalakkreditierung Online-Edition

Akkreditierung Filmbranche

Akkreditierungsschluss: 31. Dezember 2020 (Early-Bird) bzw. **8. Januar 2021** (Reguläre Akkreditierung)

Akkreditieren können sich Fachbesucher·innen aus der Filmwirtschaft, Vertreter·innen von Filmverbänden oder Filminstitutionen sowie Filmschaffende.

Senden Sie uns bitte Ihren Akkreditierungswunsch per E-Mail (akkreditierung@ffmop.de) mit Absenderkennung unter Angabe Ihres Namens, Ihrer vollständigen Firmenadresse und Ihrer Funktion zu. Filmschaffende übersenden bitte zusätzlich eine Filmografie oder den Nachweis der Mitgliedschaft in einem Berufsverband.

Bitte beachten Sie: Ein frühzeitig eingereichter Akkreditierungswunsch bedeutet nicht, dass die Akkreditierung automatisch erfolgt. Es handelt sich hierbei ausschließlich um einen Akkreditierungsantrag. Nach erfolgreicher Prüfung Ihrer Unterlagen übermitteln wir Ihnen Ihren Link zu unserem Online-Akkreditierungsformular. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von uns eine finale Bestätigung, in der wir Ihnen die Zu- oder Absage mitteilen.

- Über die Akkreditierung entscheidet das Festival. Ein Rechtsanspruch auf Akkreditierung besteht nicht. Es gelten die Richtlinien in ihrer jeweiligen Fassung. Diese finden Sie unter www.ffmop.de
- Das Akkreditierungsformular steht nicht zum Download zur Verfügung und wird nicht per Brief oder Fax, sondern ausschließlich auf Anfrage per E-Mail verschickt.
- Die Festivalakkreditierung ist personengebunden und nicht übertragbar.

Voraussetzung für die Bearbeitung des Akkreditierungswunsches ist die elektronische Zusendung des vollständig ausgefüllten Akkreditierungsformulars sowie die Vorlage eines Passfotos in digitaler Form (JPG oder PNG / Maximalgröße 10MB).

Akkreditierungsgebühr

Für die Online-Edition des 42. Filmfestivals Max Ophüls Preis können interessierte Branchenvertreter bis zum **31. Dezember 2020** ein **Early-Bird-Ticket** erwerben. Die Early-Bird-Akkreditierungsgebühr beträgt pro Person **35,00 EUR** (inkl. 7% MwSt.). Ab dem **01. Januar 2021** beläuft sich die Gebühr pro Person auf **50,00 EUR** (inkl. 7% MwSt.).

Mit der Bestätigung Ihrer Akkreditierung per E-Mail erhalten Sie die Kontodaten des Filmfestivals Max Ophüls Preis. Nachdem die Akkreditierungsgebühr überwiesen wurde, erhalten Sie einen Zahlungsbeleg per E-Mail. Der Beleg gilt als Rechnung. Einmal bestätigte und bezahlte Akkreditierungen können nicht storniert und zurückerstattet werden.
Nach dem **8. Januar 2021** sind Akkreditierungen nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Die Branchenakkreditierung ermöglicht…

- Ab dem 18. Januar 2021 um 10 Uhr werden alle Filmprogramme der Online-Edition freigeschaltet. Diese sind bis Sonntag, den 24. Januar 2021 um 23:59 Uhr kostenfrei zu streamen (solange der Vorrat reicht)
- Freien Zugang zu den angebotenen Industry-Veranstaltungen
- Aufnahme in die Fachbesucher·innen-Übersicht

Inhalt Richtlinien Festivalakkreditierung Online-Edition

Besondere Hinweise

- Die Akkreditierung sowie der Account für die Streaming-Plattform sind personenbezogen und nicht auf Dritte übertragbar.
- Die Verfügbarkeit der Filme richtet sich nach Kontingentverfügbarkeit. Ein Anspruch hierauf besteht nicht.
- Der Akkreditierungsprozess besteht aus zwei Schritten:
    1. Das Ausfüllen des Online-Akkreditierungsformulars und der Erhalt der Bestätigung seitens des Festivals
    2. Anmeldung auf der Streaming-Plattform. Dieser zweite Schritt erfolgt erst nach Verschickung der Anmeldedaten durch das Filmfestival.
- Ab dem 18. Januar 2021 um 10 Uhr werden alle Filmprogramme der Online-Edition freigeschaltet. Diese sind bis Sonntag, den 24. Januar 2021 um 23:59 Uhr kostenfrei zu streamen (solange der Vorrat reicht). Ein Filmprogramm kann innerhalb des Festivalzeitraums jederzeit gestartet werden. Sobald das Programm gestartet wurde, ist es für 24 Stunden verfügbar. Innerhalb dieser 24 Stunden können Sie die Wiedergabe unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.
- Die Online-Eröffnung sowie die Preisverleihung werden kostenfrei auf der Startseite der Streaming-Plattform zu sehen sein. Es gibt ein limitiertes Akkreditierten-Kontingent für den Eröffnungsfilm (solange der Vorrat reicht). Der Film wird Sonntag, den 17. Januar 2021 zur Verfügung gestellt. Sollte das Akkreditierten-Kontingent ausgeschöpft sein, besteht die Möglichkeit, sich ein reguläres Streaming-Ticket für den Eröffnungsfilm zu kaufen (auch hier nur solange der Vorrat reicht).

Kontaktadresse:

Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH
Europaallee 22
D-66113 Saarbrücken
fon.: +49 681 90689 21
fax: +49 681 90689 20
E-Mail: akkreditierung@ffmop.de
Internet: www.ffmop.de

Geschäftsführung: Thomas Brück, Svenja Böttger
Festivalleitung: Svenja Böttger
Amtsgericht Saarbrücken / Handelsregister-Nr. HRB 9746
Steuernummer 040/140/06260
Ist-Id-Nr.: DE.811460209

Stand: 10.12.2020

Inhalt Richtlinien Festivalakkreditierung Online-Edition

Akkreditierung Presse

Akkreditierungsschluss: 8. Januar 2021

Akkreditieren können sich Journalist·innen und Medienvertreter·innen aus den Bereichen Print, Hörfunk, Fernsehen und Online mit einem aktuellen Redaktionsauftrag.

Senden Sie uns bitte Ihren Akkreditierungswunsch per E-Mail (akkreditierung@ffmop.de) mit Absenderkennung unter Angabe Ihres Namens, Ihrer vollständigen Firmenadresse und Ihrer Funktion zu.
Benötigt wird außerdem:

- eine Bestätigung (PDF) des redaktionellen Auftrags zur Berichterstattung über das Filmfestival Max Ophüls Preis mit Angaben zu Art, Umfang und Veröffentlichungszeitraum der geplanten Berichterstattung sowie Angabe der Mediadaten
- Belege zu aktuellen Beiträgen mit Filmbezug
- für Onlinemedien: Informationen zum Medientyp (z. B. Website eines Printmediums, Webportal, Blog) sowie statistische Angaben zur Besucherfrequenz (Unique Visitors und Page Views)

Bitte beachten Sie: Ein frühzeitig eingereichter Akkreditierungswunsch bedeutet nicht, dass die Akkreditierung automatisch erfolgt. Es handelt sich hierbei ausschließlich um einen Akkreditierungsantrag. Nach erfolgreicher Prüfung Ihrer Unterlagen übermitteln wir Ihnen Ihren Link zu unserem Online-Akkreditierungsformular. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von uns eine finale Bestätigung, in der wir Ihnen die Zu- oder Absage mitteilen.

- Über die Akkreditierung entscheidet das Festival. Ein Rechtsanspruch auf Akkreditierung besteht nicht. Es gelten die Richtlinien in ihrer jeweiligen Fassung. Diese finden Sie unter www.ffmop.de
- Das Akkreditierungsformular steht nicht zum Download zur Verfügung und wird nicht per Brief oder Fax, sondern ausschließlich auf Anfrage per E-Mail verschickt.
- Die Festivalakkreditierung ist personengebunden und nicht übertragbar.

Voraussetzung für die Bearbeitung des Akkreditierungswunsches ist die elektronische Zusendung des vollständig ausgefüllten Akkreditierungsformulars sowie die Vorlage eines Passfotos in digitaler Form (JPG oder PNG / Maximalgröße 10MB).

Akkreditierungsgebühr

Für die Online-Edition des 42. Filmfestivals Max Ophüls Preis können interessierten Pressevertreter·innen bis zum **8. Januar 2021** eine gebührenpflichtige Akkreditierung erwerben. Die Akkreditierungsgebühr beträgt pro Person **25,00 EUR** (inkl. 7% MwSt.).

Mit der Bestätigung Ihrer Akkreditierung per E-Mail erhalten Sie die Kontodaten des Filmfestivals Max Ophüls Preis. Nachdem die Akkreditierungsgebühr überwiesen wurde, erhalten Sie einen Zahlungsbeleg per E-Mail. Der Beleg gilt als Rechnung. Einmal bestätigte und bezahlte Akkreditierungen können nicht storniert und zurückerstattet werden.
Nach dem **8. Januar 2021** sind Akkreditierungen nur noch in Ausnahmefällen möglich.

Inhalt Richtlinien Festivalakkreditierung Online-Edition

Die Presseakkreditierung ermöglicht…

- Ab dem 18. Januar 2021 um 10 Uhr werden alle Filmprogramme der Online-Edition freigeschaltet. Diese sind bis Sonntag, den 24. Januar 2021 um 23:59 Uhr kostenfrei zu streamen (solange der Vorrat reicht)
- Aufnahme in den Presseverteiler für alle Pressemeldungen
- Aufnahme in die Fachbesucher·innen-Übersicht
- ein Festivalmagazin (per Post)

Besondere Hinweise

- Die Akkreditierung sowie der Account für die Streeaming-Plattform sind personenbezogen und nicht auf Dritte übertragbar.
- Die Verfügbarkeit der Filme richtet sich nach Kontingentverfügbarkeit. Ein Anspruch hierauf besteht nicht.
- Der Akkreditierungsprozess besteht aus zwei Schritten:
    1. Das Ausfüllen des Online-Akkreditierungsformulars und der Erhalt der Bestätigung seitens des Festivals
    2. Anmeldung auf der Streaming-Plattform. Dieser zweite Schritt erfolgt erst nach Verschickung der Anmeldedaten durch das Filmfestival.
- Ab dem 18. Januar 2021 um 10 Uhr werden alle Filmprogramme der Online-Edition freigeschaltet. Diese sind bis Sonntag, den 24. Januar 2021 um 23:59 Uhr kostenfrei zu streamen (solange der Vorrat reicht). Ein Filmprogramm kann innerhalb des Festivalzeitraums jederzeit gestartet werden. Sobald das Programm gestartet wurde, ist es für 24 Stunden verfügbar. Innerhalb dieser 24 Stunden können Sie die Wiedergabe unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.
- Die Online-Eröffnung sowie die Preisverleihung werden kostenfrei auf der Startseite der Streaming-Plattform zu sehen sein. Es gibt ein limitiertes Akkreditierten-Kontingent für den Eröffnungsfilm (solange der Vorrat reicht). Der Film wird Sonntag, den 17. Januar 2021 zur Verfügung gestellt. Sollte das Akkreditierten-Kontingent ausgeschöpft sein, besteht die Möglichkeit, sich ein reguläres Streaming-Ticket für den Eröffnungsfilm zu kaufen (auch hier nur solange der Vorrat reicht).

Kontaktadresse:

Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH
Europaallee 22
D-66113 Saarbrücken
fon.: +49 681 90689 21
fax: +49 681 90689 20
E-Mail: akkreditierung@ffmop.de
Internet: www.ffmop.de

Geschäftsführung: Thomas Brück, Svenja Böttger
Festivalleitung: Svenja Böttger
Amtsgericht Saarbrücken / Handelsregister-Nr. HRB 9746
Steuernummer 040/140/06260
Ist-Id-Nr.: DE.811460209

Stand: 10.12.2020

Inhalt Richtlinien Festivalakkreditierung Online-Edition

Akkreditierung Studierende

Akkreditierungsschluss: 31. Dezember 2020

Akkreditieren können sich Studierende die entweder an einer Filmhochschule studieren, an den Saarländischen öffentlichen Hochschulen eingeschrieben sind, oder einen Film- und Medien relevanten Studiengang belegen.

Senden Sie uns bitte Ihren Akkreditierungswunsch per E-Mail (akkreditierung@ffmop.de) mit Absenderkennung zu. Studierende übersenden bitte zusätzlich eine Kopie Ihrer Immatrikulationsbescheinigung. Name, Studienfach sowie Angaben zum Semester müssen gut lesbar sein. Gemäß der DSGVO werden alle Ihre studienbezogene Daten nach Ablauf des Festivals gelöscht.

Bitte beachten Sie: Ein frühzeitig eingereichter Akkreditierungswunsch bedeutet nicht, dass die Akkreditierung automatisch erfolgt. Es handelt sich hierbei ausschließlich um einen Akkreditierungsantrag. Nach erfolgreicher Prüfung Ihrer Unterlagen übermitteln wir Ihnen Ihren Link zu unserem Online-Akkreditierungsformular. Nach erfolgter Anmeldung erhalten Sie von uns eine finale Bestätigung, in der wir Ihnen die Zu- oder Absage mitteilen.

- Über die Akkreditierung entscheidet das Festival. Ein Rechtsanspruch auf Akkreditierung besteht nicht. Es gelten die Richtlinien in ihrer jeweiligen Fassung. Diese finden Sie unter www.ffmop.de
- Das Akkreditierungsformular steht nicht zum Download zur Verfügung und wird nicht per Brief oder Fax, sondern ausschließlich auf Anfrage per E-Mail verschickt.
- Die Festivalakkreditierung ist personengebunden und nicht übertragbar.

Voraussetzung für die Bearbeitung des Akkreditierungswunsches ist die elektronische Zusendung des vollständig ausgefüllten Akkreditierungsformulars sowie die Vorlage eines Passfotos in digitaler Form (JPG oder PNG / Maximalgröße 10MB).

Akkreditierungsgebühr

Für die Online-Edition des 42. Filmfestivals Max Ophüls Preis können interessierte Student·innen bis zum **31. Dezember 2020** eine Akkreditierung erwerben. Die Akkreditierungsgebühr beträgt pro Person **25,00 EUR** (inkl. 7% MwSt.).
Die Anzahl der zu vergebenden Studierenden-Akkreditierungen ist limitiert. Anträge von Studierenden, die die oben genannten Kriterien erfüllen, müssen bis zum 31. Dezember 2021 per Mail bei akkreditierung@ffmop.de eingehen. Am 5. Januar 2021 werden die entsprechenden Zu- oder Absagen verschickt. Angenommene Studierende bitten wir um Rückmeldung und Überweisung der Akkreditierungsgebühr bis zum 8. Januar 2021. Bei nicht fristgerechter Rückmeldung wird der Platz per Nachrückprinzip vergeben.

Mit der Bestätigung Ihrer Akkreditierung per E-Mail erhalten Sie die Kontodaten des Filmfestivals Max Ophüls Preis. Nachdem die Akkreditierungsgebühr überwiesen wurde, erhalten Sie einen Zahlungsbeleg per E-Mail. Der Beleg gilt als Rechnung. Einmal bestätigte und bezahlte Akkreditierungen können nicht storniert und zurückerstattet werden.

Die Studierendenakkreditierung ermöglicht...

- Ab dem 18. Januar 2021 um 10 Uhr werden alle Filmprogramme der Online-Edition freigeschaltet. Diese sind bis Sonntag, den 24. Januar 2021 um 23:59 Uhr kostenfrei zu streamen (solange der Vorrat reicht)

Inhalt Richtlinien Festivalakkreditierung Online-Edition

Besondere Hinweise

- Die Akkreditierung sowie der Account für die Streaming-Plattform sind personenbezogen und nicht auf Dritte übertragbar.
- Die Verfügbarkeit der Filme richtet sich nach Kontingentverfügbarkeit. Ein Anspruch hierauf besteht nicht.
- Der Akkreditierungsprozess besteht aus zwei Schritten:
    1. Das Ausfüllen des Online-Akkreditierungsformulars und der Erhalt der Bestätigung seitens des Festivals
    2. Anmeldung auf der Streaming-Plattform. Dieser zweite Schritt erfolgt erst nach Verschickung der Anmeldedaten durch das Filmfestival.
- Ab dem 18. Januar 2021 um 10 Uhr werden alle Filmprogramme der Online-Edition freigeschaltet. Diese sind bis Sonntag, den 24. Januar 2021 um 23:59 Uhr kostenfrei zu streamen (solange der Vorrat reicht). Ein Filmprogramm kann innerhalb des Festivalzeitraums jederzeit gestartet werden. Sobald das Programm gestartet wurde, ist es für 24 Stunden verfügbar. Innerhalb dieser 24 Stunden können Sie die Wiedergabe unterbrechen und zu einem späteren Zeitpunkt fortsetzen.
- Die Online-Eröffnung sowie die Preisverleihung werden kostenfrei auf der Startseite der Streaming-Plattform zu sehen sein. Es gibt ein limitiertes Akkreditierten-Kontingent für den Eröffnungsfilm (solange der Vorrat reicht). Der Film wird Sonntag, den 17. Januar 2021 zur Verfügung gestellt. Sollte das Akkreditierten-Kontingent ausgeschöpft sein, besteht die Möglichkeit, sich ein reguläres Streaming-Ticket für den Eröffnungsfilm zu kaufen (auch hier nur solange der Vorrat reicht).

Kontaktadresse:

Filmfestival Max Ophüls Preis gGmbH
Europaallee 22
D-66113 Saarbrücken
fon.: +49 681 90689 21
fax: +49 681 90689 20
E-Mail: akkreditierung@ffmop.de
Internet: www.ffmop.de

Geschäftsführung: Thomas Brück, Svenja Böttger
Festivalleitung: Svenja Böttger
Amtsgericht Saarbrücken / Handelsregister-Nr. HRB 9746
Steuernummer 040/140/06260
Ist-Id-Nr.: DE.811460209

Stand: 01.12.2020